

„Aussonderung für die Volks Gesundheit“

Lüdenscheid – Zu einem weiteren Vortrag im Rahmen der inzwischen gut besuchten Ausstellung „Volk Gesundheit Staat“ möchte der Verein Gedenkzellen Altes Rathaus alle Interessierten für Dienstag, 7. November, ab 18 Uhr ins Jürgen-Dietrich-Forum ins Rathaus einladen.

Dr. Johannes Donhauser wird über die Rolle der Gesundheitsämter im Nationalsozialismus und die „Aussonderung für die Volks Gesundheit – den gesunden Volkskörper“ referieren.

Dr. Donhauser ist Medizinaldirektor im Landratsamt Neuburg und als Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen ein sachkundiger Referent, der für seine Aufarbeitung der Rolle der Gesundheitsämter in der NS-Zeit und der Rolle der handelnden Personen bis in die frühen 60er Jahre hinein im Jahr 2018 mit der Johann-Peter-Frank-Medaille ausgezeichnet wurde. Die Johann-Peter-Frank-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

„Wir freuen uns, dass wir einen so engagierten und sachkundigen Referenten für den Vortrag in Lüdenscheid gewinnen konnten, und hoffen auf zahlreiche Besucher auch aus den öffentlichen Gesundheitsdiensten des Märkischen Kreises“, schreibt der Verein in seiner Ankündigung.

Passend zum Referenten werde Volker Schmidt, der Leiters des Fachbereichs Gesundheit im Märkischen Kreis, einige einleitende Worte sagen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Für Führungen können Interessierte per E-Mail an info@ge-denk-zellen-altes-rathaus.de Kontakt aufnehmen.